

Aspekte	Konkretisierungen
Allgemeine Vereinbarungen für den Unterricht	Themen und Unterrichtseinheiten im Sachunterricht richten sich nach jahrgangsbezogenen Schwerpunktsetzungen und orientieren sich an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Die allgemeinen überfachlichen Kompetenzen werden durch die fachspezifischen Kompetenzen erweitert. Außerschulische Lernorte, Experten und Angebote ergänzen den Sachunterricht. Fachdidaktische Prinzipien und Methoden werden im Unterricht konkretisiert.
Unterrichtsinhalte	<p>„Der Sachunterricht ist als sachintegratives Fach vielperspektivisch konzipiert.“ (Fachanforderungen SU, 2019, S. 10) Die Unterrichtsinhalte sind stets von verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Entsprechend des Kompetenzmodells nimmt der Sachunterricht Bezug auf die historische, geographische, sozialwissenschaftliche, technische sowie naturwissenschaftliche Perspektive (ebd., S. 12). Des Weiteren nimmt der Sachunterricht Bezug auf die zehn Themenfelder: Arbeit und Wirtschaft, Zeit und Entwicklung, Gesundheit, Soziales und Politisches, Technische Erfindungen, Mobilität, Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen, Phänomene der unbelebten Natur, Räume, Globales und Regionales sowie Medien (ebd.). Die Schülerinnen und Schüler des Schulverbandes Osdorf/Felm/Noer nehmen im Rahmen der Gesundheitsbildung zusätzlich am Präventionsprojekt „Klasse 2000“ teil.</p>
Überfachliche Kompetenzen	Neben den fachlichen Kompetenzen werden die überfachlichen Kompetenzen, die Selbstkompetenz , die Sozialkompetenz sowie die Methodenkompetenz trainiert. Die Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen Erklären, Kooperieren, Argumentieren, Diskutieren, Einschätzen, Urteilen, Reflektieren, Handeln, Analysieren, Erproben, Ordnen, Skizzieren, Planen, Fragen, Recherchieren, Dokumentieren und Präsentieren werden im Sachunterricht gefördert.
Sprachbildung	Die Alltagssprache der Schülerinnen und Schüler wird im Sachunterricht von der Bildungs- in die Fachsprache überführt. Die Kinder werden darin unterstützt, ihre Gedanken sowohl mündlich als auch schriftlich verständlich und klar zu formulieren.
Differenzierung	Offene Aufgaben, praktische Übungen und unterschiedlichen Methoden in Team- oder Einzelarbeit ermöglichen individuelle Stärken zu entdecken und zu fördern.

Aspekte	Konkretisierungen
Lehr- und Lernmaterial	<ul style="list-style-type: none"> - Anschaffung und Nutzung von Sachbüchern, Nachschlagewerken, Karten und Modellen - Nutzung von Fachzeitschriften - Nutzung digitaler Medien (iPads, Beamer, TipToi, LearningApps) - Nutzung von Werkzeugen und Geräten
Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Das Fach Sachunterricht leistet einen Beitrag zur Medienkompetenz. - Berücksichtigung der fachspezifischen Umsetzung der KMK-Strategie <i>Bildung in der digitalen Welt</i> (2016) - Einbezug von Sachfilmen - Nutzung von Hard- und Software - Einbezug der Einheiten zur Medienpädagogik „Durchs Jahr mit klicksafe“ (z.B. internet-abc) - Verpflichtende PC/Tablet-AG in der 2. Klasse mit Anknüpfungspunkten für den Sachunterricht (z.B. Recherchieren mit Kindersuchmaschinen) - Thematisierung des verantwortungsvollen, reflektierten Umgangs mit Sozialen Medien und Datenschutz
Basale Kompetenzen	Die basalen Kompetenzen (wie z.B. Beobachten, Wahrnehmen, Vergleichen, Erkunden) werden durch das handlungsorientierte Arbeiten gefördert. Strategien zur Problemlösung und die Reflexion des eigenen Lernprozesses werden im Sachunterricht trainiert. Dadurch wird ein Bewusstsein für eigene Stärken und Entwicklungspotenziale angebahnt. Der Sachunterricht legt die Grundlage für das naturwissenschaftliche Arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler werden schrittweise an selbstständiges und strukturiertes Arbeiten herangeführt.
Leistungsbeurteilung	Die Leistungsbewertung berücksichtigt sowohl Prozesse als auch Produkte auf Basis festgelegter und transparenter Kriterien. Grundlagen der Leistungsbewertung stellen mündliche, praktische oder schriftliche Unterrichtsbeiträge dar. Die Bewertung berücksichtigt neben dem Endergebnis auch die Anstrengungsbereitschaft und den Lernprozess.
Überarbeitung und Weiterentwicklung	Das schulinterne Fachcurriculum ist kein abgeschlossenes Produkt und wird regelmäßig überprüft, weiterentwickelt sowie an neue Rahmenvorgaben des Landes angepasst.